

**Press release****Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH, gemeinnützig****Richard Harnisch**

02/16/2018

<http://idw-online.de/en/news689327>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific Publications  
Economics / business administration, Environment / ecology, Oceanology / climate, Social studies  
transregional, national

**Neuerscheinung: Smarte grüne Welt?**

**- Bitte beachten Sie die Sperrfrist zur Berichterstattung bis zum 26. Februar 2018!- Mit der Digitalisierung die Welt retten? In »Smarte grüne Welt? Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit« untersuchen Steffen Lange und Tilman Santarius die Rolle der Digitalisierung für unsere Zukunftsfähigkeit. Denn dass die Digitalisierung ein gesellschaftlicher Megatrend ist – darin sind sich alle einig. Doch was bedeutet sie für Ökologie und Gerechtigkeit?**

Führt die Digitalisierung in eine smarte grüne Welt, in der alle vom technologischen Fortschritt profitieren und wir zugleich schonender mit der Umwelt umgehen? Oder steuern wir auf einen digitalen Turbokapitalismus zu, in dem einige wenige Geld und Macht in den Händen halten und die Wirtschaft noch weiter über die planetaren Grenzen hinauswächst?

Die Autoren präsentieren, wie die Digitalisierung zum Schutz der Biosphäre beitragen und soziale Gerechtigkeit verbessern kann. Aber sie zeigen auch: Eine solche Entwicklung ist kein Selbstläufer. Neben vielen Chancen gibt es große Risiken und Nebenwirkungen für die ökologische Transformation und den sozialen Umbau der Gesellschaft.

Das Buch analysiert und illustriert mit zahlreichen Grafiken, wie sich die Digitalisierung sozial und ökologisch auswirkt – auf Energie- und Ressourcenverbräuche, Konsum, Arbeitsplätze, Ungleichheit und Wirtschaftswachstum. Und es zeigt, wie wir die Digitalisierung anders gestalten können – damit sie die Welt sozialer und grüner macht.

**Bibliographische Informationen:**

Steffen Lange, Tilman Santarius: »Smarte grüne Welt? Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit«, Paperback, 268 Seiten, ISBN 978-3-96238-020-5, 15,00 Euro / 15,50 Euro (A). Auch als E-Book erhältlich.

**Die Autoren:**

Steffen Lange ist Ökonom am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und Mitglied des Konzeptwerks Neue Ökonomie. Er befasst sich mit Digitalisierung, Wachstum und Ökologie.

Tilman Santarius leitet als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler die Forschungsgruppe »Digitalisierung und sozial-ökologische Transformation« der Technischen Universität Berlin und des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW). [www.ioew.de](http://www.ioew.de)

Die Autoren stehen für Interviews zur Verfügung.

**Veranstaltungen:**

Mittwoch, 7. März 2018, 19 Uhr

BOOK LAUNCH mit Steffen Lange, Tilman Santarius, Harald Welzer und Ina Schieferdecker  
Einstein Center Digital Future, Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin

Die Autoren stehen zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Einsteins Centers für Pressegespräche zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dazu per E-Mail ([nina.prehm@ioew.de](mailto:nina.prehm@ioew.de)) oder Tel. +49 30 884 594-48 an.

Freitag, 9. März 2018, 19 Uhr

Smarte grüne Welt? – Chancen und Risiken der Digitalisierung für eine nachhaltige Entwicklung

Vortrag zur Buchneuerscheinung mit Steffen Lange und Tilman Santarius

orange bar Green City Energy, Zirkus-Krone-Str. 10, 80335 München

Die Autoren stehen rund um die Veranstaltung für Pressegespräche zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich per Fax (0911 / 30844-81779) oder über [anmeldung@oekom-verein.de](mailto:anmeldung@oekom-verein.de) zur Veranstaltung an.

Weitere Informationen: [www.oekom-verein.de](http://www.oekom-verein.de)

URL for press release: <https://www.oekom.de/nc/buecher/gesamtprogramm/buch/smarte-gruene-welt.html>

URL for press release: [https://www.ioew.de/veranstaltung/smarte\\_gruene\\_welt/](https://www.ioew.de/veranstaltung/smarte_gruene_welt/)

URL for press release: [www.nachhaltige-digitalisierung.de](http://www.nachhaltige-digitalisierung.de)



Smarte grüne Welt? Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit